

No 2

2016

AUDI SPORT EXPRESS

DTM/TT Cup/RX
Hockenheim



DOPPELSTART

Mattias Ekström in
DTM und World RX

AMBITIONEN

Talente und Gaststarter
im Audi Sport TT Cup

WM-FIEBER

Audi mit der
FIA WEC in Spa



 Audi Sport

AUDI SPORT TT CUP

QUICK FACTS

- > 16 permanente Starter aus elf Nationen
- > Maximal acht wechselnde Gaststarter
- > Sieben Rennwochenenden (2015: sechs)
- > Zandvoort (NL) und Budapest (H) neu dabei
- > Sechsmal im Rahmenprogramm der DTM
- > Zusätzlich beim 24-h-Rennen Nürburgring
- > Immer zwei Läufe über maximal 30 Minuten



PROMINENT

Ski-Alpin-Weltmeister, Adlige und Le-Mans-Sieger: Prominente mit Rennsport im Blut haben das Starterfeld des Audi Sport TT Cup im vergangenen Jahr bereichert. Auch 2016 gehen bei allen Läufen im Audi-Markenpokal hochkarätige nationale und internationale Gastfahrer ins Rennen. Für den Auftakt in Hockenheim ist es dem Organisationsteam gelungen, Andreas Mikkelsen (N) und Scott Speed (USA) für den Einsatz im 310 PS starken Audi TT cup zu begeistern. Der 26-jährige Mikkelsen ist VW-Werksfahrer in der Rallye-Weltmeisterschaft WRC und belegte in den vergangenen beiden Jahren im Gesamtklassement Rang drei. Speed startete 2006 und 2007 in der Formel 1. Im Vorjahr gewann der 33 Jahre alte US-Star in einem VW Beetle mit 560 PS den Titel in der Global Rallycross Championship (GRC).



Vorfreude auf den Start im Audi Sport TT Cup: Andreas Mikkelsen (N), links, und Scott Speed (USA) sind als Gastfahrer dabei

SPORTSMANN DURCH UND DURCH

Audi schickt den stärksten TT RS* aller Zeiten ins Rennen. Sein neu entwickelter Fünfzylinder liefert 400 PS – begleitet von unverkennbarem Sound. Er leistet 60 PS mehr als der Vorgänger und überträgt satte 480 Newtonmeter auf alle vier Räder. Die Traktionskontrolle minimiert dabei den Schlupf und sorgt so für eine maximale Beschleunigung. So sprintet das Coupé in 3,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, der Roadster in 3,9 Sekunden. Schneller war kein TT bisher. Den fulminanten Durchzug begleitet der typische Fünfzylinder-Sound – Musik in den Ohren von PS-Puristen. Er gelangt über eine RS-Abgasanlage mit zwei großen, ovalen Endrohren ins Freie. Ein Blickfang am Heck sind zudem die neuen OLED-Leuchten im 3D-Design, erstmals in einem Serien-Audi.



*Audi TT RS Coupé und Audi TT RS Roadster:

Die Fahrzeuge werden noch nicht zum Kauf angeboten. Sie besitzen noch keine Gesamtbetriebslaubnis und unterliegen daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG.



SCHÖNE TRADITION

Am Samstag, 7. Mai, startet die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in ihre zweite Runde. Um 14.30 Uhr beginnt in Spa das 6-Stunden-Rennen. Für Audi ist die Strecke ein gutes Pflaster. Zehn Pokale seit 2010 – das ist die Bilanz des Audi Sport Team Joest in Spa. In den Jahren 2012, 2013 und 2015 feierte Audi drei Siege, hinzu kommen drei zweite und vier dritte Plätze. Die beiden jüngsten Erfolge auf der Ardennen-Achterbahn haben Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer eingefahren. Sie steuern in diesem Jahr den Audi R18 mit der Nummer „7“. 2012 gewann Loïc Duval in Belgien. Seine aktuellen Teamkollegen Lucas di Grassi und Oliver Jarvis haben mit Audi jeweils bereits zwei Podestplätze bei dem belgischen Langstrecken-Rennen errungen. Das Trio startet nun mit der Nummer „8“. Der neu entwickelte Audi R18 besitzt ein effizientes V6-TDI-Aggregat in Verbindung mit einem neuen Hybridsystem, das erstmals eine Lithium-Ionen-Batterie umfasst. So verbraucht der aktuelle Le-Mans-Prototyp von Audi 46,4 Prozent weniger Energie als der erste Diesel-Sportwagen der Marke, der Audi R10 TDI von 2006.



JUNGES JUBILÄUM

Erst seit Herbst 2015 liefert Audi den neuen R8 LMS aus, doch schon heute zählt er zu den meistverkauften Sportwagen im GT3-Segment. Im März lieferte Audi Sport customer racing bereits das 50. Exemplar aus. Das Team von Yaco Racing aus Plauen im Vogtland nahm den reglementabhängig bis zu 585 PS starken Rennwagen entgegen (oben). Die Mannschaft von Teamchef Uwe

Geipel startet mit der Fahrerpaarung Rahel Frey/Philip Geipel im ADAC GT Masters. Beste Audi-Mannschaft in dieser „Liga der Traumsportwagen“ ist aktuell Montaplast by Land-Motorsport mit Christopher Mies und Connor De Phillippi. Das deutsch-amerikanische Fahrerduo führt die Tabelle an (links).



IMPRESSUM

Herausgeber

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt
+49 841 8934200
motorsport-media@audi.de

Kontakte Media
Jürgen Pippig
Leiter Audi Kommunikation
Motorsport
+49 160 90430634
juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacenter.com
www.audi-motorsport.com

facebook.com/AudiSport
twitter.com/audi_sport
instagram.com/audi_sport